



Ökologisch-Demokratische Partei

DacG/ÖDP-Fraktion im Bezirksausschuss 13 für den Stadtbezirk Bogenhausen

An den Bezirksausschuss 13
z.Hd. der Vorsitzenden
Frau Pilz-Strasser

München, den 20. August 2014

Sitzung des BA 13 am 16.09.2014

Radverbindung Bogenhausen - Haidhausen

Antrag

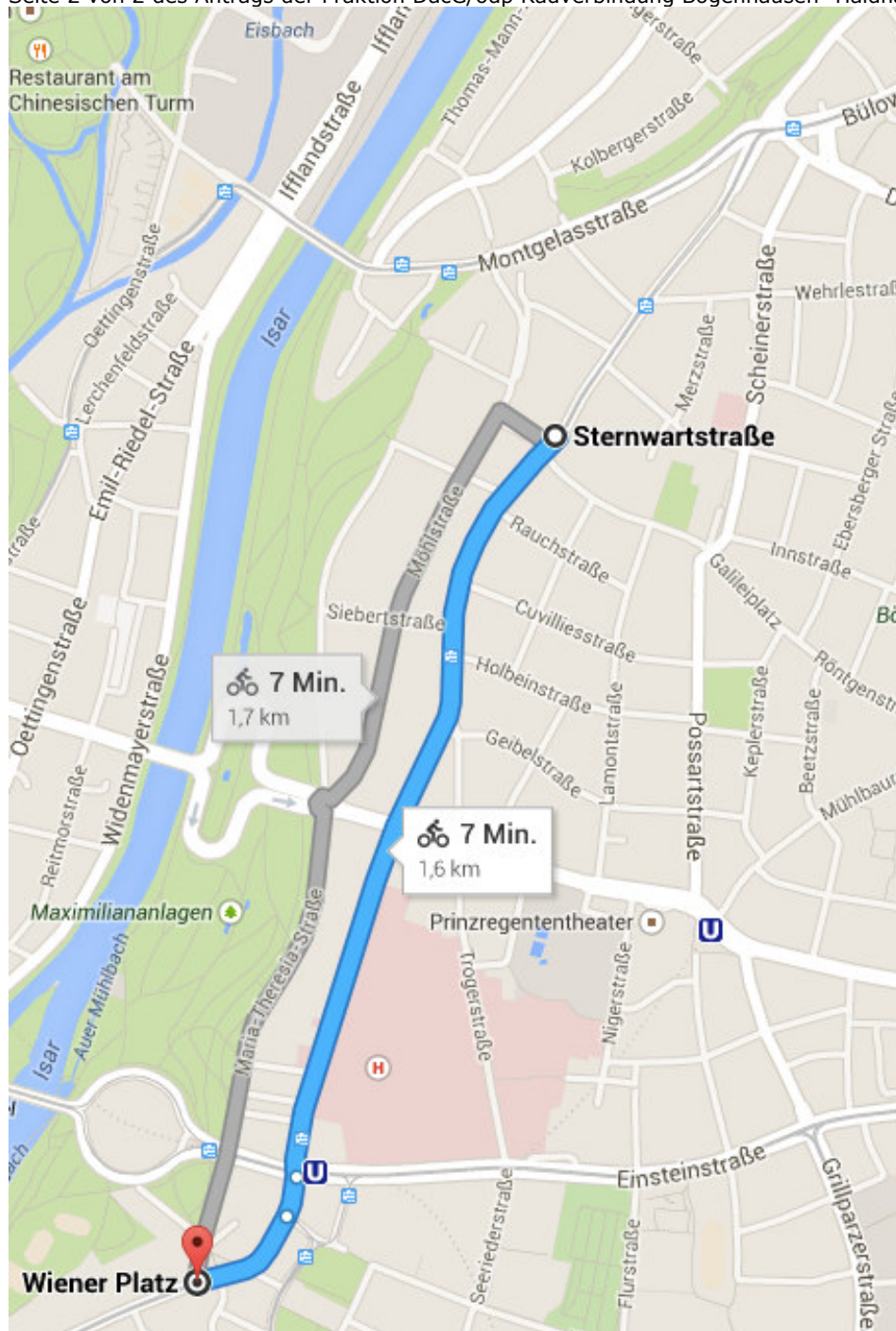
1. Die Radverbindung zwischen Bogenhausen und Haidhausen durch die Möhlstraße (weiter durch die Maria-Theresia-Straße) wird so ausgeschildert, dass RadfahrerInnen die Route als Alternative zur Ismaninger Straße erkennen und auswählen können.
2. Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag zu unterbreiten, wie die Querung des Europaplatzes für den Radverkehr, der diese Nebenroute nutzt, optimiert werden kann.□
3. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Möhlstraße als Fahrradstraße ausgewiesen werden kann.

Begründung

Der BA 13 strebt eine Verbesserung der Radwegverbindung vom Herkomerplatz in Richtung Süden zum Max-Weber-Platz und Wiener Platz an. Einen Antrag des BA 13 auf Verlängerung des Radwegs in der Ismaninger Straße lehnte das Baureferat mit Schreiben vom 08.04.2014 jedoch ab u.a. mit der Begründung, dass die Strecke Möhlstraße / Maria-Theresia-Straße im Verkehrsentwicklungsplan Radverkehr (VEP-R) als Rad-Nebenroute klassifiziert sei. Diese ist als solche allerdings kaum bekannt und bedarf am Europaplatz einer Verbesserung.

Der Radverkehr muss sich in der Ismaninger Straße zwischen den in zweiter Reihe haltenden Fahrzeugen und den Tramgleisen hindurch schlängeln. Auch wegen des erlaubten Tempos 50 km/h ist die Ismaninger Straße gefährlicher zu nutzen als die parallel in der Möhlstraße verlaufende Tempo 30-Zone. Würde die vorgeschlagene Strecke zu einer Fahrradstraße erklärt, würde sich das Sicherheitsgefühl für die Radler deutlich verbessern. Auch die geringere Abgas- und Autolärmbelastung spricht für die Stärkung der Nebenroute.

Das folgende Bild zeigt, dass die vorgeschlagene Strecke nur 100 m länger und schon heute gleich schnell mit dem Rad zu bewältigen ist.



(Quelle: Google Maps)

Dieser Antrag beruht auf einer Zusammenarbeit mit Frau Nina Reitz, Mitglied im BA Au-Haidhausen. Am 25.6.2014 hat der BA 5 einem entsprechenden Antrag einstimmig zugestimmt. Durch die zeitnahe Verabschiedung eines verbundenen Antrags zweier benachbarter Bezirksausschüsse erhoffen wir uns eine stärkere Wahrnehmung des Anliegens auf Seiten der Verwaltung.

Initiative

Nicola Holtmann

(ÖDP)

nicola.holtmann@oedp-muenchen.de